

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

Wissen Sie wie ich mich gefühlt habe, als ich den "Entwurf der ersten Verordnung zur Änderung der Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDAT-DV-E) und anderer Verordnungen" (kein Scherz) gelesen habe? Wie der sympatische Herr auf dem Foto unter dieser Einleitung. Klicken Sie ruhig darauf und schauen sich das Video einmal an. Man kann wirklich verzweifeln. Entbürokratisierung? Fehlanzeige. Die VUDAT-DV-E führt für die Unternehmen zusätzliche Meldepflichten ein, zu Daten die den Behörden schon vorliegen. Weil die Landes- und die Bundesbehörden es nicht schaffen ihre Prozesse zu digitalisieren und Schnittstellen für den Austausch von Daten zu Beschäftigten und zugelassenen Fahrzeugen zu schaffen, wälzt man die Erfüllung von EU-Vorgaben einfach auf die Unternehmen ab. Die werden außerdem auch noch dazu verpflichtet, anzumelden, wenn sie für kurzfristige Einsätze zusätzliche Fahrzeuge dazumieten. Warum? Warum muss das an einer zentralen Stelle erfasst werden? Nicht alles was man regeln kann, muss geregelt werden. Statt sich im "Klein-Klein" zu verlieren, gibt es echt andere Probleme. Digitalisierung ist in vielen Bereichen Fehlanzeige, die Infrastruktur ist marode, viel zu viele Kinder werden von unserem Bildungssystem alleine gelassen und der Kampf gegen den Klimawandel könnte auch entschiedener geführt werden. Wenn wir Bürokratieabbau und Digitalisierung wirklich voranbringen, dann würden erhebliche Ressourcen frei, um die wirklichen Probleme unserer Zeit zu lösen. Die Meldung von angemieteten Bussen gehört nicht dazu. Packen wir es an.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Änderung der VUDAT-DV-E führt zu massivem Bürokratieausbau.

Der Referentenentwurf zur Verkehrsunternehmensdatei-Durchführungsverordnung (VUDAT-EV-E) führt zu massivem bürokratischen Mehraufwand in Form von Meldepflichten für den Busmittelstand. Laut Entwurf müssen sowohl der Beginn als auch das Ende des Einsatzes eines neuen Fahrzeugs sowie die Anzahl der Mitarbeiter gemeldet werden. Statt eine Schnittstelle zwischen den Länderbehörden und dem BALM zu schaffen, verlagert der BMDV die Verantwortung auf die Busunternehmen. Von Bürokratieabbau kann hier keine Rede sein.



Marco braucht keine Umnutzung sondern Platz und macht eine Ansage

[Zur bdo-Stellungnahme](#)

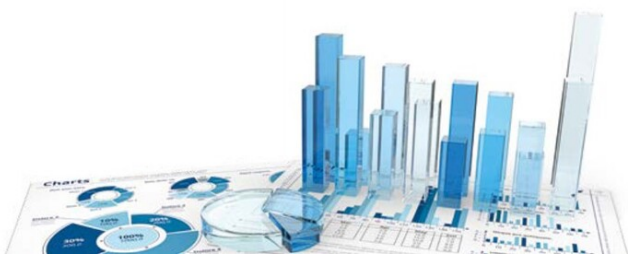
bdo in Bonn zur Fahrerschulerausbildung.

Die Verkehrsministerkonferenz beschloss im März 2023 die Fahrerschulerausbildungsordnung zu optimieren. Das Bundesverkehrsministerium (BMDV) hat seither Ausbildungsverläufe und Kompetenzrahmen erarbeitet. Der bdo, vertreten durch Patrick Orschulko, sowie andere Verkehrsverbände, Fahrschulen und Ausbildungsdienstleister berieten am Montag im BMDV in Bonn über Ausbildungsinhalte, den Einsatz des E-Learnings und von Fahrschulsimulatoren. In der zweiten Jahreshälfte 2024 will das BMDV einen Referentenentwurf zur Novelle vorlegen. Der bdo wird das weitere Gesetzgebungsverfahren eng begleiten.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

KONJUNKTURUMFRAGE 2022/2023



Konjunkturumfrage: Last Call.

Der bdo führt in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut IFH Köln derzeit seine jährliche Konjunkturumfrage durch. Die Erhebung analysiert das Geschäftsjahr 2023 des privaten deutschen Omnibusgewerbes sowie die künftigen Trends und Entwicklungen in den Bereichen Tourismus/Gelegenheitsverkehr, Linienverkehr/ÖPNV und Fernlinienverkehr. Sie wird aufgrund ihres Gehalts stets mit großem Interesse von Politik, Wirtschaft und Medien aufgegriffen. Alle Busbetriebe können noch bis zum 11. Februar 2024 an der Umfrage teilnehmen.

[Zur bdo-Konjunkturumfrage](#)

Margenbesteuerung: Austausch im NRW-Finanzministerium.

Auf bestreben des NWO besprachen NWO-Geschäftsführer Christian Gladasch, Maik Schöneberg (rks Steuerberatung) und Patrick Orschulko (bdo) im NRW-Finanzministerium Lösungen für die Bustouristik. Eine Änderung des bürokratischen Umsatzsteueranwendungserlasses ist immer unwahrscheinlicher. Dennoch konnte eine klarstellende Vereinfachung erarbeitet werden, welche das Landesministerium nun dem BMF vorstellt. bdo und Landesverbände bleiben am Ball.





Förderung von E-Bussen mit unserem neuen Partner E Bonus.

Unser neuer Partner E Bonus GmbH ist ein fairer und sozialer Poolingdienstleister für die THG-Quote. Damit haben Mitglieder des bdo einen vertrauensvollen Ansprechpartner für die Vermarktung Ihrer THG-Quote von Elektrobussen/-fahrzeugen. Durch einen langjährigen Abnahmevertrag sind die Preise garantiert und es besteht kein Risiko eines Zahlungsausfall. Zudem spendet E Bonus 10% des Gewinns an Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Verkehrswende und Soziales. Mehr Informationen über E Bonus unter www.service-e-bonus.de oder direkt bei Herr Hirzel (christoph@service-e-bonus.de).

Im Dialog zu EU-Sozialvorschriften.

Neben dem Deutschlandticket bleibt auch die EU-Ebene wichtig für die Busbranche. Am Dienstag vertrat Dr. Thavarajah die Interessen Busunternehmen im Sozial-Ausschuss der IRU. Bei der Sitzung wurde neben den Lenk- und Ruhezeiten für Fahrer im Reisebusverkehr auch über die nächsten Schritte bezüglich der Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie beraten. Dabei zeigten sich die IRU und der bdo optimistisch, dass das Dossier zu den Lenk- und Ruhezeiten noch in dieser Legislaturperiode erfolgreich zum Abschluss kommen wird. Ende Februar wird zudem eine Abstimmung im Plenum zur Führerscheinrichtlinie erwartet.



Reiserecht-Workshops mit RA Hütten.

Der bdo bietet erneut seine beliebten Online-Workshops zum Reiserecht an. An drei Terminen erläutert RA Frank Hütten alle Rechtsfragen zu den Verträgen zwischen Busreiseveranstaltern und Leistungsträgern wie Hotels und Paketer (27. Februar 2024, 10-12 Uhr), alle rechtlichen Besonderheiten zu den geschlossenen Gruppenreisen (12. März 2024, 10-12 Uhr) sowie die geltenden Kundenrechte im Schadensfall und was Busreiseveranstalter zur Schadensminimierung tun können (19. März 2024, 14.00-16.00 Uhr). Im Anschluss können die Teilnehmenden wie gewohnt ihre individuellen Fragen stellen. Melden Sie sich am besten direkt an.



[bdo-Termine](#)

Fernbuslinie wegen D-Ticket gestrichen.

Der bdo hat immer davor gewarnt: Das Deutschlandticket wird den Fernbusverkehr kannibalisieren. Die konkreten Folgen sieht man nun in Rennau. Eine vom Busunternehmen Fuhrmann betriebene Flixbus-Linie von Hamburg über Soltau, Braunschweig und Magdeburg nach Berlin musste eingestellt werden. Die Linie sei bis zum 1. Mai 2023, dem Start des Deutschlandtickets, gut gebucht gewesen, so Inhaberin Kerstin Fuhrmann. Dann sei die Nachfrage eingebrochen. Erst wurde das Angebot ausgedünnt und dann der Betrieb am 08. Februar eingestellt. Der Umweltverbund kannibalisiert sich gegenseitig. Hier braucht es endlich kluge Lösungen.



D-TICKET

Thüringer Autofasten 2024.

Am Aschermittwoch startet erneut die Aktion „Autofasten. Alltag neu erfahren“ in Thüringen. Sie soll dazu anregen, über das eigene Mobilitätsverhalten nachzudenken und in der Fastenzeit bis Karsamstag öfter mal das Auto stehen zu lassen und Alternativen auszuprobieren. Die Thüringer Busunternehmen sind natürlich Partner dieser tollen Aktion. Gerne möchten wir alle Leserinnen und Leser dazu ermuntern, dem Thüringer Beispiel zu folgen und öfter den Bus oder aktive Fortbewegungsarten zu nutzen. Zur Not tut es aber auch die Bahn.



Aktivseminar von LHO, VDV Rheinland und VVRP.

Gemeinsam ist es doch am schönsten. Vom 23. bis 27. Januar fand daher in Großarl/Österreich das gemeinsame Seminar der Landesverbände LHO, VDV Rheinland und VVRP statt. Die Veranstaltung versammelte insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam informative, fachliche und gesellige Tage erlebten. Das abwechslungsreiche Programm des Seminars umfasste Fachvorträge zu Themen wie Flottenversicherung, Entwicklungen und Urteile im Bereich Schadensfälle sowie technische Einblicke aus dem Hause SETRA. Wer Mitglied der Landesverbände ist (oder werden möchte), kann sich schon einmal merken: das nächste Kooperationsseminar findet vom 21. bis 25. Januar 2025 statt.



BUS2BUS

Digitale Roadshow
BERLIN
15. FEBRUAR 2024



Digitale Roadshow: Auftakt zur BUS2BUS 2024 in Berlin.

„Back home“ heißt es für die BUS2BUS nach erfolgreichen Roadshow-Stops in Frankreich, Italien, der DACH-Region, der iberischen Halbinsel, den nordischen Ländern, den Benelux-Ländern und der Türkei. Der finale Roadshow-Stopp führt nach Berlin und bildet so den Auftakt zur BUS2BUS, die am 24. und 25. April stattfindet. Am 15. Februar um 10.30 Uhr kommen namhafte Speaker zu Wort.

Registrieren Sie sich jetzt für dieses exklusive Livestream-Event!

BUS2BUS



24. – 25. APRIL 2024
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin

 **Messe Berlin**

bco | DIEBUSUNTERNEHMEN



Sammeltaxidienst: Knapp drei Millionen Moia-Fahrgäste im vergangenen Jahr

Der Sammeltaxidienst Moia hat im vergangenen Jahr rund 2,9 Millionen Fahrgäste in Hamburg befördert. Seit Beginn des Jahres 2023 ist Moia offiziell Teil des öffentlichen Nahverkehrs.

Zeit Online

Deutschland-Ticket bringt Fahrgäste zurück

20 Millionen mehr Fahrgäste in 2023 / Rekordbaugeschehen / Finanzierung für 2024 gesichert / Deutschland-Ticket langfristige Perspektive geben und zum nachhaltigen Erfolg machen / Innovations-App "RMV-plus" zum Test neuer Angebote startet mit Mobilitätsbudget für Mitarbeitende.

RMV

Die FDP bremst bei weiterem EU-Projekt

Erst das Lieferkettengesetz, nun die CO2-Regelungen für Lastwagen: Erneut droht ein Vorhaben der gesamten EU durch ein Veto der FDP ausgebremst zu werden. Das sorgt für Kritik - diesmal auch aus der Wirtschaft.

Tagesschau



bdo | Online-Workshop: Vertragsbeziehungen

mit Leistungsträgern – Hotels, Paketer und sonstige Leistungsträger

Online, 27. Februar 2024, 10.00-12.00 Uhr

Zur Anmeldung

bdo | Online-Workshop: Geschlossene Gruppenreisen – Klar geregelt, wenn es zu Problemen kommt

Online, 12. März 2024, 10.00-12.00 Uhr

Zur Anmeldung

bdo | Online-Workshop: Vertiefung Kundenrechte –Vermeidung von Reklamationen und Verringerung von Kundenansprüchen

Online, 19. März 2024, 14.00-16.00 Uhr

bdo | Parlamentarisches Frühjahrstreffen.

Berlin-Mitte.

Am 23. April 2024.

Ab 18:00 Uhr.

Weitere Informationen folgen.

BUS2BUS. Fachkongress und Messe.

Messehallen Berlin.

Am 24 und 25. April. 2024.

Von 10:00 - 11:00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Tag des Busses 2024.

Bundesweiter Aktionstag.

Am 21. September 2024.

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung.

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin.

Am 09. Oktober 2024.

Ab 10.00 Uhr.

bdo | Abend der Buswirtschaft.

Berlin-Mitte.

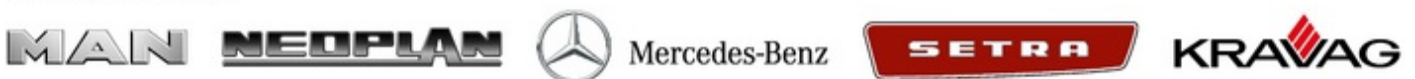
Am 09. Oktober 2024.

Ab 18.30 Uhr.

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____



Partner _____



Veranstaltungspartner _____

Gesundheitspartner _____





Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

